Pressemitteilungen

15.05.2012, www.pfizer.at

Die personalisierte Medizin – entdecken und verstehen

Die moderne Medizin setzt verstärkt auf Arzneimittel, die auf genetische Merkmale von Erkrankungen ausgerichtet sind. Mit dem Forschungsschwerpunkt „personalisierte Medizin“ forciert Pfizer diese Entwicklung: Zukünftig sollen Patienten diejenigen Therapien angeboten werden können, die am besten zu ihrem persönlichen genetischen Krankheitsprofil passen und dadurch die größten Erfolgschancen bieten. Eine spannende digitale Reise durch das Forschungsfeld der personalisierten Medizin erwartet Sie auf www.pfizer.at und www.pfizeroncology.at.

Der Erfolg einer medizinischen Therapie ist im Wesentlichen abhängig von ihrer Orientierung an persönlichen Bedürfnissen des Patienten: Die Erfassung der individuellen Krankheitsgeschichte und die Berücksichtigung von persönlichen Faktoren wie Alter und Geschlecht zählen heute zum Standard in der klinischen Praxis. Darüber hinaus gewinnt eine Komponente in der modernen Medizin aber immer mehr an Bedeutung: Das Erbgut der Patienten! Denn hier liegen die Ursachen für zahlreiche Erkrankungen. Kennt man das genetische Profil einer Krankheit, kann man sie gezielter angreifen – mit Wirkstoffen und Arzneimitteln, die in zelluläre Stoffwechselprozesse eingreifen, die aufgrund von genetischen Veränderungen entstehen.

Erste große Erfolge in der Krebstherapie

Am weitesten fortgeschritten sind derartige Anwendungen der personalisierten Medizin bislang in der Krebstherapie – etwa bei der Behandlung von Brust- und Hautkrebs, Leukämie oder auch Lungenkrebs. Schrittweise hält die personalisierte Medizin aber auch Einzug in den medizinischen Alltag und verändert damit die Arbeit von Ärzten sowie das Leben von Patienten. Denn durch Blut- oder Gewebetests könnte sich zukünftig schon vorab prüfen lassen, ob die Therapie mit einem bestimmten Wirkstoff voraussichtlich den gewünschten Erfolg bringen wird. Für Patienten bedeutet dies die Chance auf besonders wirksame und effektivere Behandlungen. Zeitgleich steigt auch die Effizienz im Gesundheitswesen.

Die personalisierte Medizin erkunden

Eine spannende, digitale Reise durch das Forschungsfeld der personalisierten Medizin steht Ärzten, Patienten und Interessierten ab sofort auf www.pfizer.at sowie www.pfizeroncology.at zur Verfügung. Auf der virtuellen Erkundungstour machen Sie unter anderem Station bei Dr. Mace Rothenberg, Senior Vice

President, Clinical Development and Medical Affairs bei Pfizer, der in einem Interview über die beeindruckenden Möglichkeiten der personalisierten Medizin berichtet. Ein kurzer Animationsfilm entführt Sie hinter die Kulissen des zukunftsträchtigen Forschungsgebiets. Darüber hinaus warten Antworten auf häufige Fragen und aktuelle europäische Forschungsprojekte darauf entdeckt zu werden.

Tauchen Sie ein in die Welt der personalisierten Medizin unter www.pfizer.at/gesundheit/personalisierte-medizin oder www.pfizeroncology.at/personalisierte-medizin.

Pfizer – Gemeinsam für eine gesündere Welt

Pfizer erforscht und entwickelt moderne Arzneimittel für alle Lebensphasen von Mensch und Tier. Mit einem der höchsten Forschungsetats der Branche setzt Pfizer, mit Hauptsitz in New York, neue Standards in verschiedenen Therapiegebieten wie beispielsweise Entzündungskrankheiten, Krebs, Schmerz oder bei Impfstoffen. Weltweit arbeiten bei Pfizer rund 100.000 Mitarbeiter daran, Krankheiten zu heilen, zu lindern oder vorzubeugen. Pfizer ist in über 80 Ländern mit Niederlassungen präsent und erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 67,4 Milliarden US-Dollar.

In Österreich gliedert sich das Unternehmen in drei Geschäftsfelder: Rezeptpflichtige Medikamente, rezeptfreie Produkte sowie Tiergesundheit. Das Produktportfolio umfasst innovative Originalpräparate und patentfreie Produkte einschließlich Generika. Pfizer Corporation Austria ist ein wichtiger Partner der medizinischen Forschung und Entwicklung in Österreich. Um mehr über unseren Einsatz zu erfahren, besuchen Sie uns auf www.pfizer.at.